Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. April 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 97

Stand: 03.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

5. April, studiosus theologiae *[Lat. „Theologiestudent“]* Wellenhofer: Die orthopädische Behandlung hätte sehr guten Erfolg gehabt. Er will später weiter studieren.

Geistlicher Rat Fischer: Kinder aufs Land, von Diözesan fürsorgeverband übernommen, und die Bauern wollen nicht mehr - ob ich einen Hirtenbrief? Nein. Aber auf der Firmung dafür eintreten.

Frau Kausen: Rundschau ihr 5. Kind. War beim König, der manches liest. Der jetzige Schriftleiter Abel sehr gut. Ihres Mannes letztes Schreiben betraf meine Rede für die Rundschau. Im Papier sehr eingeschränkt.

Siehe folgendes Blatt .